



DAS ENDE DER WELT

Grund zur Hoffnung?


MARBURGER TAGUNG

08.12 - 10.12.2023

DAS ENDE DER WELT

Wir leben in einer Zeit von Krisen. Kriege, Flutkatastrophen, die Pandemie und globale Erwärmung führen dazu, dass immer mehr Menschen dystopische Erwartungen an die Zukunft haben. Organisationen wie „The Last Generation“ und „Extinction Rebellion“ zeichnen düstere Zukunftsbilder. Sie warnen, dass ein Ende der Welt in greifbare Nähe gerückt ist.

Wie sehen wir als Christen in die Zukunft? Was erwarten wir von ihr und gibt uns das Grund zur Hoffnung? Wenn es um das Ende der Welt geht, gehen die Vorstellungen in der Theologie weit auseinander. Vom Endgericht bis hin zur Allversöhnung, von einer Zerstörung der Welt bis hin zu einem hoffnungsvollem Neuanfang – das Spektrum ist breit.

Wie gehen wir als Theologiestudierende angemessen mit der Bibel als Quelle all dieser Vorstellungen um und gibt es für uns Grund zum Hoffen? Darüber wollen wir auf der Marburger Tagung 2023 ins Gespräch kommen und uns in Vorträgen und Arbeitsgruppen mit der Eschatologie beschäftigen.

Grund zur Hoffnung?

Veranstalter der Tagung ist der **Arbeitskreis für geistliche Orientierungshilfe im Theologiestudium (AgO)**.

Wir wünschen uns, dass zukünftige Hauptamtliche ihren Dienst vollmächtig ausführen können. Wir glauben, dass dazu eine ständige Neuausrichtung auf Jesus Christus nötig ist. Diese Beziehung zu Christus schließt auch unser theologisches Denken ein. Darum will der AgO Theologiestudierende darin unterstützen, die Grundlagen ihres theologischen Denkens zu klären und geistliches Leben unter Theologiestudierenden fördern.

Im Arbeitskreis engagieren sich Studierende sowie (angehende) Pfarrer/innen und Lehrer/innen. Der AgO ist verbunden mit anderen studienbegleitenden Arbeiten, insbesondere mit der Bodelschwingh-Stiftung.



**DR.
DAVID KRAMER**

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter für Systematische Theologie an der Internationalen Hochschule Liebenzell. Er studierte European Studies an der University of Guelph (Kanada) und Málaga (Spanien) und Theologie in Bad Liebenzell und Marburg (EHT). Er arbeitete als Missionar der Liebenzeller Mission in Sambia und Spanien. Der Eindruck, dass das Thema der Eschatologie oft nicht oder nicht in hilfreicher Weise theologisch bearbeitet wird, führte ihn dazu, sich in seiner Doktorarbeit über die Eschatologie und das Missionsverständnis von N.T. Wright an der University of Aberdeen damit näher zu befassen. Ihn beschäftigt die Frage nach der Relevanz christlicher Hoffnung für die säkulare westliche Gesellschaft.

Vortrag **„Was dürfen wir hoffen? Eine Einführung in die Eschatologie für Krisenzeiten“**



**PROF. DR.
CHRISTIAN STETTLER**

ist Titularprofessor für Neues Testament an der STH Basel und Privatdozent an der Universität Zürich. Zudem teilt er sich mit seiner Frau eine Pfarrstelle in der evangelischen Landeskirche des Kantons Zürich in der Schweiz. Seit vielen Jahren hat er intensiv zum Thema des letzten Gerichts im Alten Testament, im Judentum und im Neuen Testament geforscht und zwei Monographien dazu veröffentlicht: *Das letzte Gericht: Studien zur Endgerichtserwartung von den Schriftpropheten bis Jesus* (2011) und *Das Endgericht bei Paulus: Framesemantische und exegetische Studien zur paulinischen Eschatologie und Soteriologie* (2017). Sein Anliegen ist eine gesamtbiblische Theologie, die für das geistliche Leben und die Arbeit in der Gemeinde fruchtbar sein kann.

Vortrag „**Christus wird die Welt richten - was bedeutet das für unser Leben hier und jetzt?**“

FREITAG

- 17:00** Anreise
- 18:00** Abendessen
- 19:30** Vortrag
Was dürfen wir hoffen?
Eine Einführung in die Eschatologie für Krisenzeiten
Dr. David Kramer
- 21:00** Lounge Abend

SAMSTAG

- 08:30** Frühstück
- 10:00** geistlicher Start in den Tag
- 10:15** Vortrag
Christus wird die Welt richten - was bedeutet das für unser Leben hier und jetzt?
Prof. Dr. Christian Stettler
- 11:45** Mittagspause

SAMSTAG

- 15:00** **Bibelarbeit**
Elise Reißmann
- 16:00** Netzwerkzeit
- 17:00** Arbeitsgruppen
- 18:30** Abendessen
- 20:00** Gottesdienst mit Abendmahl
- 21:30** Lounge Abend

SONNTAG

- 08:30** Frühstück
- 10:00** Gottesdienst
- 11:30** Abschlussteilgruppen
(Reflexion der Tagung und Anregungen zum Weiterdenken)
- 12:30** Abreise





Freitag, 08. Dezember 2023 17:00
 Uhr bis **Sonntag, 10. Dezember 2023**
 ca. 12:30 Uhr

Unsere Einladung richtet sich vor allem an Studierende der Theologie und Religionspädagogik. Aber auch alle anderen, die sich für das Thema interessieren, sind herzlich eingeladen.



Die Tagung findet in der **Evangeliumshalle des Diakonissenmutterhauses „Hebron“** in **Marburg/Wehrda** statt.

Unter anderem ermöglicht die freiwillige Mithilfe der Teilnehmenden bei der Zubereitung der Mahlzeiten die günstigen Tagungspreise.



Anmelden und dabei sein unter: www.agorax.de/marburger-tagung
 Kontakt unter mrt@agorax.de

Anmeldeschluss 20. November 2023
 Anmeldung danach nur noch evtl. auf Anfrage möglich.
 Die Stornobedingungen sind im online-Anmeldeformular einsehbar.

45,00€ Tagungsbeitrag ggf. zzgl. Übernachtung

JUGENDHEIM

(Mehrbettzimmer, Etagendusche)

Studierende: 30,00€

Ü27: 40,00€

STANDARDZIMMER*

(Einzel- & Doppelzimmer, Etagendusche)

Studierende: 45,00€

Ü27: 60,00€

KOMFORTZIMMER*

(Einzel- & Doppelzimmer, eigene Dusche)

Studierende: 55,00€

Ü27: 80,00€

** Die angegebenen Preise beziehen sich auf Doppelzimmer. Einzelzimmer gibt es auf Anfrage.*

Diese kosten jeweils 20€ mehr als die anderen Zimmer der jeweiligen Kategorie.

PREMIUMZIMMER*

Studierende: 60,00€

Ü27: 85,00€

die angegebenen Preise gelten für zwei Übernachtungen

